Ressort: Vermischtes

Deutscher Jagdverband will Wolf ins Jagdrecht aufnehmen

Berlin, 31.01.2019, 23:00 Uhr

GDN - Der Streit über den Umgang mit der Rückkehr des Großraubtieres Wolf nach Deutschland spitzt sich weiter zu: Der Deutsche Jagdverband (DJV) plädiert für eine Aufnahme des Wolfs in das Jagdrecht und will notfalls ganze Rudel töten lassen, um Mensch und Weidevieh zu schützen. "Wölfe haben keine natürliche Scheu vor dem Menschen. Sie sind anpassungsfähig und lernen schnell, dass Schafe, Kälber oder Ponys auf der Weide einfacher zu haben sind als Frischlinge, die von der Wildschweinrotte verteidigt werden. Wir müssen ihnen beibringen: `Halte dich vom Menschen und seinen Nutztieren fern.` Dazu kann es auch notwendig sein, ganze Rudel zu töten", sagte DJV-Präsident Hartwig Fischer der "Bild-Zeitung" (Freitagsausgabe).

Er fordert ein dreigliedriges Wolfsmanagement inklusive faktisch wolfsfreier Zonen. "Es gibt hier drei Kategorien. In den `Wolfsschutzarealen` darf sich der Wolf unbeeinflusst entwickeln, zum Beispiel in Naturschutzgebieten. In `Wolfsmanagementarealen` wird der Wolf toleriert, seine Bestände werden aber auf Basis der individuellen Akzeptanzgrenzen in den Ländern reduziert", so der DJV-Präsident weiter. In sogenannten "Wolfsausschlussarealen" seien "territoriale Wolfsrudel" nicht toleriert. "Urbane Gebiete wie Hamburg, Bremen und Berlin gehören ebenso dazu wie der alpine Raum oder Weidetierhaltung mit großem Konfliktpotenzial. Wer Rechtssicherheit will, der muss den Wolf deshalb ins Jagdrecht aufnehmen", sagte Fischer der "Bild-Zeitung".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119378/deutscher-jagdverband-will-wolf-ins-jagdrecht-aufnehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619